**Wipptaler Rodelcup 2017/2018**

**Neue Bahn – neue Siegergesichter**

**Der Wipptaler Rodelcup auf Naturbahn wurde am 06. Jänner 2018 auf der neuen Rodelbahn „Tonnerboden“ in Jaufental – Obertal eröffnet**

62 Teilnehmer/innen aus dem südlichen und nördlichen Wipptal hatten sich zum Saisonauftakt für das 1. Rennen angemeldet.

Auf Grund von Terminüberschneidungen war die Teilnehmerzahl beim 1. Rennen leider etwas bescheiden; aber trotzdem erlebte man spannende Entscheidungen und man sah strahlende Siegergesichter im neuen Wipptaler Rodelzentrum.

Trotz des heftigen Schneefalls der vergangenen Tage, ist es den Verantwortlichen des ASV Jaufental gelungen, die sehr selektive Strecke gut zu präparieren, sodass alle Teilnehmer/innen die gleichen Verhältnisse vorfanden.

Die Ideallinie am besten an diesem Tag, erwischte der aus Pflersch stammende und für den ASV Jaufental startende Florian Schölzhorn; mit dem ersten offiziellen Streckenrekord von 1:03,74 ließ er das gesamte Teilnehmerfeld deutlich hinter sich.

Eine weitere Pflererin, die ebenfalls für den ASV Jaufental startet, erzielte mit 1:09,20 die Tagesbestzeit in der Kategorie Damen allgemein; Hannah Kinzner Jahrgang 2003 fährt heuer das erste Mal in der Erwachsenen Kategorie, und gleich beim ersten Rennen verwies sie ihre Konkurrentinnen mit großem Vorsprung auf die Plätze.

Und nicht genug mit Pflersch und ASV Jaufental: Lisa Teissl Jahrgang 2005 war die schnellste Rodlerin in den weiblichen Jugendklassen; für ihre Laufzeit von 1:12,86 durfte auch sie einen Geschenkskorb mit nach Hause nehmen.

Einmal mehr sein Talent zeigte wiederum Julian Rainer vom SV Schmirn; der schneidige Nachwuchsrodler aus dem nördlichen Wipptal meisterte die „Tonnerboden“ Bahn mit einer Zeit von 1:11,02 und ließ dabei den Zweitschnellsten in der Gruppe Jugend männlich um über 5 Sekunden hinter sich.

Die Mannschaftswertung bei diesem 1. Rennen um den Wipptaler Rodelcup 2018 holte sich der ASV Jaufental, gefolgt vom SV Matrei und dem ASV Freienfeld; an 4. Stelle platzierten sich die Rodler des ASV Mareit und verwiesen damit den SV Ellbögen auf die 5. Stelle.

Der ASV Jaufental bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei allen freiwilligen Helfern; ein großer Dank ergeht auch an alle Sponsoren des Rodelcups für die finanzielle Unterstützung. Ein aufrichtiger und herzlicher Dank sei auch der Gemeindeverwaltung Ratschings, der Elektrogenossenschaft Jaufental und dem Tourismusverein Ratschings für die ständige Unterstützung ausgesprochen.

Ein neues Rennen ist eine neue Chance: wir alle warten nun gespannt auf das nächste Rennen, das der SV Ellbögen am 28. Jänner 2018 ausrichten wird.